



Gemeindebrief

Ev. luth. Kirchengemeinde
Leeste Juni 2019

Aus dem Inhalt:

Angedacht
S. 3

Aktive Gesichter
S. 4

Plattdütsch
S. 5

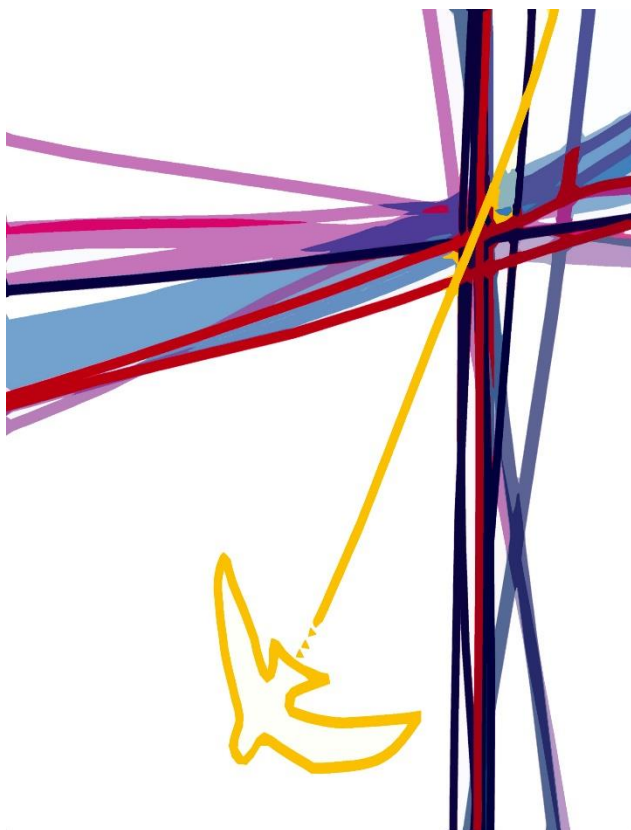
Wunderbar gemacht
S. 6

Teamer/innen
S. 7

Ferienkiste
S. 8

Aus dem KV
S. 9

Veranstaltungs-
kalender S. 10



MONATSSPRUCH

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für
die Seele und heilsam für die Glieder.

Sprüche 16, 24

JAHRESLOSUNG



wichtige Anschriften

www.kirche-leeste.wir-e.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433
e-mail greulich.leeste@t-online.de

Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030
Henry-Wetjen-Platz 2 ☎ 0421/80950180
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00
e-mail sonja.meyer@evlka.de

Pastoren

Ulrich Krause-Röhrs ☎ 0421/80950250
Kirchstraße 6
e-mail krauseulrich@web.de

Holger Hiepler ☎
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe
Gudrun Müller ☎ 04203/783730
Gerald Meier ☎ 04203/7854765
Christoph Siedersleben ☎
(Dienstbeginn 01. Juli 2019)

Posaunenchor

Susanne Wiznerowicz ☎ 0421/2404354
e-mail
susanne.wiznerowicz@directbox.com

Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

Jugenddiakonin

Janna Eckert ☎ 0152/31899040
e-mail janna.eckert@evlka.de

Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222
e-mail dieter@suhling.eu

Kirchenmusiker

Sören Tesch ☎ 0173/2178956
e-mail soeren.tesch@gmx.de

Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401
☎ 0421/5776677
e-mail thomas.knief@evlka.de

Spendenkonto KSK Leeste

IBAN DE 43 29151700 1170020034

Spendenkonto Volksbank Leeste

IBAN DE 63 29167624 8103271400

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail redaktion-gb@gmx.de, Günther Kubick (gk), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionsitzung am 2. Montag des Vormonats.

ViSdP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 2.500. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindehäusern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeindemitgliedern verteilt! Herzlichen Dank!



Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Ein beliebter Trauspruch ist dieser Vers aus dem Matthäusevangelium. Er stammt aus der

Bergpredigt. Einer Lehrrede von Jesus an seine Jünger. Schatz ist alles, was unser Herz in Beschlag nimmt. Also unser Denken und Fühlen stark beeinflusst. Bei vielen Menschen scheinen das materielle Dinge zu sein. Erfolg im Beruf. Ein schönes Haus zum Wohnen. Ein schönes Auto. Dass man sich was gönnen kann. Aber auch, dass man zeigen kann: Man hat es im Leben zu etwas gebracht. Dafür werden große Anstrengungen in Kauf genommen. Nicht umsonst spricht man ja auch von Statussymbolen. Das sind Dinge, die anderen zeigen, dass man sich etwas besonderes leisten kann. Diese Dinge tun unserem Selbstwertgefühl gut, obwohl sie gar nicht notwendig sind. Ein bisschen fies ausgedrückt könnte man sagen, sie bauchpinseln unser Ego.

Spricht man nun mit Menschen über das, was im Leben wirklich wichtig ist, dann werden diese Dinge fast nie genannt. Sondern Familie, gute Freunde, Gesundheit und ein Lebenspartner, der einen liebt und dem man vertrauen kann. Diese Schätze sind nicht mit Geld zu bezahlen. Es fällt auf, dass vielen Menschen die materiellen Güter, für deren Erwerb und Besitz viel Geld und Energie eingesetzt

wird, gar nicht so wichtig erscheinen. In der Selbstwahrnehmung stehen Gesundheit und das Glück der eigenen Familie ganz weit oben. Unser Leben gelingt, wenn wir diese Schätze heben können. Darum liegt es nahe, dieses Wort als Trauspruch auszuwählen.

Und welche Rolle spielt Gott dabei? Ist der Glaube an Gott für uns ein Schatz, vielleicht sogar der Hauptgewinn? Oder doch eher ein Anhängsel, das bei bestimmten Gelegenheiten zum Einsatz kommt? Jesus erzählt dazu eine Beispielgeschichte:

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war und von einem Mann entdeckt wurde. Der Mann freute sich so sehr, dass er, nachdem er den Schatz wieder vergraben hatte, alles verkaufte, was er besaß, und dafür den Acker kaufte.

Gemeint ist wohl, dass es sich lohnt, für Gott alles einzusetzen. Eine Investition in diesen Schatz bleibt krisensicher. Gottes Liebe unterliegt keinen Kurschwankungen. Da ist kein Wertverlust zu befürchten. Wer sein Herz an Gott hängt, der kann nichts falsch machen. Aktien, Immobilien oder Goldtaler können uns das nicht bieten. Alles Irdische wird vergehen. Die Liebe Gottes aber bleibt.

Es grüßt Sie herzlich
Pastor Holger Hiepler

Ein herzliches Willkommen . . . unserem neuen Pastor Holger Hiepler!



Nun ist der da. In einem schönen Einführungsgottesdienst wurde Pastor Hiepler auf die erste Pfarrstelle in unserer Kirchengemeinde vom Superintendenten Herrn Dr. Schröder eingeführt. Jetzt

sind wir wieder komplett bei den Pfarrstellen besetzt. Unsere musikalischen Gruppen untermalten den Festgottesdienst. Im Anschluss hatten alle Anwesende Gelegenheit, mit Herrn Hiepler und seiner Familie im Gemeindehaus ins Gespräch zu kommen.

Herr Pastor Hiepler freut sich auf viele spannende Begegnungen in unserer Gemeinde. Sobald die Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus in der Geestfurth abgeschlossen sind, wird er dort auch mit seiner Familie einziehen. Wir wünschen ihm und seiner Familie eine schöne Zeit in unserer Gemeinde.

Maud Rehbein

Aktive Gesichter der Gemeinde

Heute möchten wir unser neues Redaktionsmitglied vorstellen.

Sina Husse



Wer bin ich

Ich bin 30 Jahre alt, wohne seit dem Jahre 1990 im Ortteil Lahausen und bin ledig. Derzeit bin ich wegen einer Krankheit nicht berufstätig, aber ich leite seit ein paar

Jahren eine Selbsthilfegruppe in der Gemeinde Weyhe.

Warum engagiere ich mich in der Gemeinde

Mir ist es wichtig, dass ich ehrenamtlich helfen kann. Weiterhin fühle ich mich in

dieser Gemeinde aufgehoben und es macht mir Spaß mit diesen Menschen zusammenzuarbeiten.

Was ist mein Lieblingslied

Ich habe kein spezielles Lieblingslied, sondern eine Lieblingsgruppe. Diese heißt "Pur".

Welches Buch lese ich gerade / habe ich gerade gelesen

Ich lese zur Zeit das Buch "Atlantia" von Ally Condie.

Was ich mir wünsche

Ich wünsche mir, dass wir Menschen respektvoll und friedlich miteinander umgehen. Damit Hass, Gewalt und Krieg in dieser Welt keine Chance haben.

Un nu ward dat plattdütsch :

In Leeste un ümtau is för veele Lüüd Plattdütsch de eerste Moderspraak weesen.

Hochdütsch för de Kinner köm eerst, wenn ehr nah de Schaul müssen.

Mit düt Weeten in ehr Kopp keem von en plitschet Fruunmensch ut de Gemeen de Idee, man künn doch mool wat up Plattdütsch im Gemeenbreef schrieven.

De Lüüd, de düssen Gemeenbreef torecht klamüstert, hebt daröver schnackt un beschloten, ene plattdütsche Eck intaurichten.

Un wiel de Breef wat mit Glooben un Karren tau daun het, fangt wie mool mit de Gebote an.

Veel Spooß sien leesen, und smuster mal'n beten !

Wilfried Kellermann

Un nun kummt de iersten fief Gebote, de annern fief in de tokamen Utgabe

Dat erste Gebot

Ik bin dien Gott. Ik heff die rutholt ut den Sklavendeenst,

Ik heff die wat to seggen. Dat gifft nix, wat wichtger is.

Dat zweete Gebot

Du schast mienen Noom`nich in`n Mund nehm`as wenn dat gor nix weer!

Dor denk an: Wenn du mi roopen deist, denn hör ik di.

Dat drütte Gebot

Jede Fierdag is een Dag, wo ik bi de to Besöök komen will.

Du schast denn nich so doon, as wenn du keen Tied för mi harrst.

Dat veerte Gebot

Dien Vadder blifft dien Vadder un dien Modder dien Modder dien levelang. Se bruukt dien Lev - dor denk an, dat ok du mol oold warden deist!

Dat föffte Gebot

Du schast nie op anner Minschen rümtrampeln, as wenn dat Schiet weer! All hebbt se ehr leven von mi, un keen ehr dat wegnehmen will, kriggt dat mit mi to doon.

(Verfasser unbekannt)



Ich bin wunderbar gemacht.

Ausgedacht, aber nicht mitgemacht.
Wurde gemacht.
Aber was macht mich aus?
Und was mach ich daraus?
Bin ich nur das, was ich bekam?
Nehmen wir das mal an -
Dann bräucht' ich nix tun
und könnt mich ausruh'n
auf dem Geschenk, das man mir machte
lang bevor ich überhaupt dachte,
dass es mich gibt
oder jemand mich sieht;
irgendwann sogar einmal liebt.
Das wär' doch recht einfach und kurz ge-
dacht
von mir und der Welt,
dass nichts von mir zählt,
was ich bin und was ich werde
auf unserer Erde.
Nein, ich denke es ist ein Geschenk, das
ich bekam,
um daraus etwas zu machen, so gut ich
kann.
Manchmal spüre ich, es gelingt mir nicht
immer
so gut wie ich möchte und ich sitze im
Zimmer
bei trüben Gedanken, die sich darum ran-
ken,
was die Anderen denken.
Wie sie mich sehen und ob's ihnen ge-
fällt.
Wie es passt, was sie sehen in ihre Welt.
Ob das Wort und die Tat die ich ver-
teilte,
den Anderen etwas zu vorschnell erteilte;
zu unbedacht waren und jemand sich
fühlt nun wie ich -
Das wollte ich nicht!!!

Dass wir mit allem, was wir sind
wunderbar sind, zeigt mir mein Kind.
Sie tanzt und singt, ist von Glück be-
seelt.
Es gibt nix was ihr fehlt
in diesem Moment, in dem sie spürt, was
sie ist.
DASS sie ist, so wie sie ist.
Gemacht für die Welt - für meine Welt,
die sie mit Licht erhellt.
Und ihre Welt,
die sie sich macht, wie sie ihr gefällt.
Und mir zeigt, wie es ist,
wenn man vergisst,
dass es Andere gibt,
die einen betrachten, missachten, ver-
achten oder dachten,
dass man nicht passt, in die Welt, die sie
sich so dachten.
Sondern einfach nur das nimmt, was man
bekam
und daraus macht, was man kann mit al-
lem Elan;
in jedem Moment, so gut wie möglich.
Mehr ist doch nicht nötig,
um das Leben zu nehmen, das man bekam
-
von Anfang an.
Und dann
wird es gut sein und genug sein.
Denn trotz aller Zweifel in der Nacht -
wer hätt's gedacht -
sind wir wunderbar gemacht!

Eva Lepand

Eine spannende Zeit bei den Teamer/innen

Die Wochen nach Ostern sind bei den Teamer/innen immer eine besonders spannende Zeit. Sie wirken bei den Konfirmationsgottesdiensten mit, indem sie die ausgesuchten Sprüche der Konfirmant/innen lesen, Geschenke überreichen oder ein Grußwort sprechen. In letzterem laden sie die frisch Konfirmierten unter anderem zum Teamercafé am Dienstagabend nach Lahausen ein. Jedes Mal wieder sind wir gespannt, ob einige Jugendliche dieser Einladung folgen werden.

Auch in diesem Jahr ist unsere Runde wieder um viele neue Gesichter gewachsen. Mehr als 40 frisch Konfirmierte folgten der Einladung zum ersten Teamercafé nach den Konfirmationen. Darüber freuen wir uns sehr und sagen: Herzlich willkommen! Gleichzeitig hoffen wir, dass sich „die Neuen“ bei uns wohl fühlen und Lust haben regelmäßig dabei zu bleiben.

Viele von ihnen haben die Teamer/innen während ihrer Konfi-Zeit mehrfach erlebt und positiv wahrgenommen. Selbst Teamer/in zu werden ist daher häufig die Motivation zum Teamercafé zu kommen. Damit sie in diese für sie noch unbekannte Rolle reinschnuppern können, veranstalten wir am 16. Juni ein so-

genanntes Teamertraining im Leester Gemeindehaus. Dabei geht es um die ersten Grundlagen, die Teamer/innen beherrschen und wissen sollten.

Diejenigen, die seit ihrer Konfirmation im letzten Jahr dabei geblieben sind, können aber auch immer noch Neues erleben. So sind in den Osterferien neun Jugendliche aus unseren beiden Kirchengemeinden zum Gruppenleiter-Grundkurs des Kirchenkreisjugenddienstes gefahren. Eine Woche lang haben sie sich mit allem beschäftigt, was Jugendleiter/innen wissen und können sollten, sodass sie diese Aufgabe nun gut ausgebildet wahrnehmen können.

Einige der Teamer/innen nehmen in diesem Jahr eine besondere Aufgabe wahr. Sie unterstützen den Deutschen Evangelischen Kirchentag. Vom 19. bis 23. Juni sind sie als Helfende in Dortmund. Dort sorgen sie unter anderem für die Veranstaltungssicherheit und stehen den Besucher/innen bei Fragen zur Verfügung. Mit ihrem Engagement machen unsere Teamer/innen diese Großveranstaltung mit den erwarteten 100.000 Gästen erst möglich.

Janna Eckert

Was für ein Vertrauen

 Deutscher Evangelischer Kirchentag
Dortmund 19.–23. Juni 2019

2. Könige 18,19

Herzliche Einladungen für Kinder: Ferienkiste und Kinderbibeltage

Ferienkiste

Sommerzeit ist Ferienzeit und das bedeutet besonders für alle Schülerinnen und Schüler endlich ganz viel freie Zeit. Damit für Kinder in Weyhe keine Langeweile während der Sommerferien aufkommt, gibt es die Ferienkiste mit zahlreichen Angeboten. Auch wir beteiligen uns dieses Jahr wieder mit folgenden Aktionen:

Gleich zu Beginn der Ferien, am Freitag den 5. Juli, ist unser Motto „Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“. An diesem Nachmittag von 14.00 bis 18.30 Uhr fahren wir mit Kindern von 6 bis 12 Jahren ins Planetarium nach Bremen. Dort erfahren wir nicht nur wie viele Sterne es am Himmel gibt, sondern noch viele weitere spannende Dinge über den Himmel und das Weltall. Anschließend gibt es im Gemeindehaus Lahausen einen Imbiss, bevor wir dort noch gemeinsame Andenken basteln werden.

Die Übernachtung in der Kirchweyher Felicianuskirche ist inzwischen aus der Ferienkiste gar nicht mehr wegzudenken und jedes Mal wieder beliebt. Daher darf sie natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Alle Kinder von 6 bis 10 Jahren sind eingeladen vom 7. auf den 8. August mit uns in der Felicianuskirche die (Luft-)Matratzen und Schlafsäcke auszurollen. Gemeinsam werden wir den Kirchoraum genauer erkunden und auch das eine oder andere Spiel draußen um die Kirche spielen.

Am Montag, den 12. August, wollen wir mit Kindern von 6 bis 12 Jahren unterwegs sein. Genauer gesagt gehen wir gemeinsam einen Abschnitt des weltberühmten Jakobsweges. Die Tour ist so angelegt, dass alle Kinder sie gut schaffen können. Zum Abschluss machen wir noch leckeres Stockbrot.

Die Anmeldung zu einer oder mehreren Aktionen der Ferienkiste erfolgt ausschließlich online unter

www.unser-ferienprogramm.de/weyhe und kann nur in der Zeit vom 27.05. bis zum 16.06.19 getätigt werden. Für jedes Angebot fällt eine Teilnahmegebühr von 2 € an, unabhängig vom finanziellen Aufwand der Veranstaltung.

Kinderbibeltage

Bis zu den Kinderbibeltagen, die auch dieses Jahr wieder im Herbst stattfinden werden, sind es noch einige Monate hin. An dieser Stelle wollen wir aber den Termin schon einmal ankündigen, damit er frühzeitig in die Familienkalender eingetragen werden kann. Los geht's nachmittags am Freitag, den 27. September und enden werden wir am Sonntag, den 29. September. Die drei Tage werden unter dem Thema „Send me an angel - Helfer mit Flügeln“ stehen. Dazu werden wir spielen, basteln, singen und vieles mehr. Die Anmeldung und weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief und auf der Internetseite unter der Rubrik „Kinder & Jugendliche“.

Janna Eckert

Aus der Sitzung des Kirchenvorstandes am 07. Mai 2019

Zu Beginn der Sitzung hielt Herr Pastor Hiepler erstmals die obligatorische Andacht. Anschließend fand eine Vorstellungsrunde, in der sich die anwesenden KV-Mitglieder kurz vorstellten, statt.

Weitere Themen waren:

- Beschluss über Zuschüsse aus der Diakoniekasse für den Seniorenkreis und den Schülerhilfsfonds.
- Genehmigung der künftigen Rechnungsfreigabe durch Pastor Hiepler.
- Besprechung des Berichtes über die geplante Kircheninnensanierung und der vorgelegten Kostenschätzung.
- Anfrage der Leester Werbegemeinschaft, ob die Kirchengemeinde die Kosten für die Aufstellung des diesjährigen Weihnachtsbaumes auf dem Henry-Wetjen-Platz trägt.
- Ab Juni 2019 beginnt wieder ein Frauengesprächskreis.
- Frau Susanne Genth berichtete über das etwa 2 x im Jahr stattfindende Frauenfrühstück. Damit sich die Veranstaltung trägt, sind etwa jeweils 80 Teilnehmer erforderlich. Die Vorbereitung der Veranstaltung macht sehr viel Arbeit und ist ohne die Mithilfe der vielen Helfer kaum noch zu schaffen.
- Der Friedhofsgebührenerhöhung wurde zugestimmt. Die letzte Anpassung der Gebühren erfolgte hier im Jahre 2006. Bedingt durch die jährlichen Kostensteigerungen (u. a. Personal- und Fuhrparkkosten) ergaben sich in den vergangenen Jahren erhebliche Verluste, die nicht mehr durch die Rücklagen gedeckt werden konnten. Die Kirchengemeinde hat zwar den Betrieb des Friedhofes vor vielen Jahren von der politischen Gemeinde übertragen bekommen, kirchliche Gelder dürfen allerdings für den Haushalt des Friedhofbetriebs nicht verwendet werden. Aus diesem Grund musste eine Erhöhung der Gebühren erfolgen.
- Es wurde über eine eventuell im Herbst 2019 auswärtig stattfindende Klausurtagung des Kirchenvorstandes diskutiert.
- Die beiden Defibrillatoren sind inzwischen angeschafft worden. Ein Gerät befindet sich im Inneren der Kirche, rechts am Ausgang zur Empore. Das zweite Gerät wird im Innenflur des Gemeindehauses aufgehängt werden. Demnächst soll noch eine Bedienungseinweisung für den Kirchenvorstand erfolgen.

Günther Kubick

VERANSTALTUNGSKALENDER

Kirchkaffee - kommende Termine

An folgenden Terminen findet der Kirchkaffee im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 im Anschluss an den Gottesdienst statt: 23.06., 21.07.

Redaktionssitzung Gemeindebrief - kommende Termine

An folgenden Terminen um 20.00 Uhr finden die Redaktionssitzungen 2019 im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt:
17.06., 12.08., 09.09., 14.10., 11.11., 09.12.

Sitzung des Kirchenvorstandes - kommende Termine

Am 1. Dienstag eines jeden Monats findet um 20.00 Uhr die Sitzung des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.
Die Sitzung ist öffentlich

Spieleabend im Gemeindehaus

Seit Herbst 2017 findet er regelmäßig, an jedem letzten Freitag im Monat, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.
Der kommende Termin ist Freitag, der 31.05.2019

70 Jahre Posaunenchor

Am 15. Juni 2019 um 17.00 Uhr feiern wir unseren 70. Geburtstag mit einem Konzert in der Marienkirche zu Leeste.

Konzert für die Seele

mit der Familie Luchian aus Moldawien, Freitag, 30. August 2019, 19.00 Uhr in der Marienkirche Leeste. Eintritt frei - Spende erwünscht

Konzerte 2019 in der Felicianuskirche Weyhe

- | | |
|------------|---|
| So, 16.6. | 17.00 Uhr Kindermusical |
| So, 23.6. | Nachmittags Konzert mit Klavierschülern |
| Fr, 30.8. | Nacht der Chöre (Uhrzeit noch offen) |
| So, 8.9. | 17.00 Uhr Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals |
| Sa, 26.10. | 19.30 Uhr Bläserkonzert mit dem Posaunenchor |
| So, 10.11. | 19.00 Uhr Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn (Kantorei) |
| So, 8.12. | 17.00 Uhr Adventskonzert - Felicianus Vocalchöre |
| So, 15.12. | 15.30 Uhr Weihnachtskonzert - Weyher Chöre und Musikgruppen |
| Di, 31.12. | 20.00 Uhr Silvesterkonzert Trompete und Orgel |

VERANSTALTUNGEN

KINDERMUSICAL Die Königin von Saba



Kinderchor der ev.-luth. Felicianus Kirchengemeinde Weyhe



SONNTAG
16. Juni 2019
17.00 Uhr



Dagmar Martens - Saxophon
Jin Huang - Klavier
Instrumentalisten
Leitung: Elisabeth Geppert



Ev.-luth. Felicianuskirche
Weyhe, Kirchweg

Eintritt: 8 Euro (Kinder frei). Eintrittskarten ab 16.15 Uhr
an der Abendkasse. Die Plätze sind nicht nummeriert.



Herzliche Einladung
zur
Lesung
mit

Prof. Dr. Annelie Keil



**Das
letzte
Tabu**
Über das
Sterben
reden und
den Abschied
leben lernen

Dr. Henning Scherf



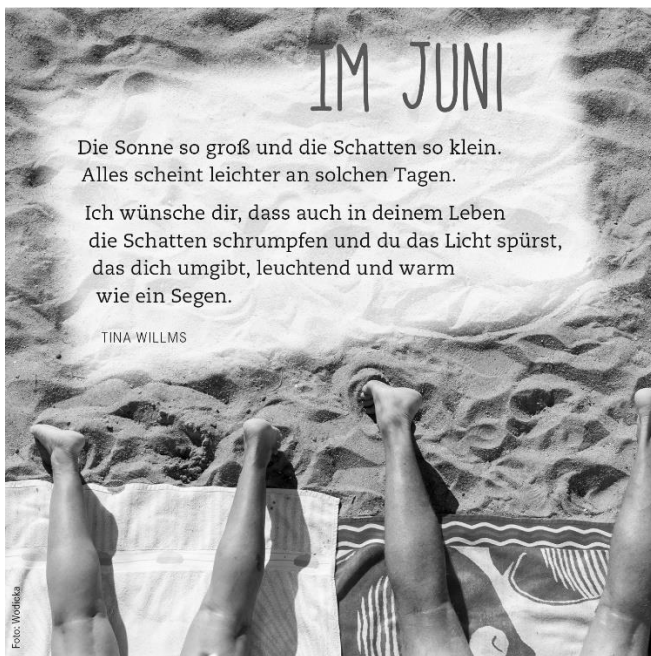
Mittwoch, 19. Juni 2019
19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr
Forum der KGS Kirchweyhe
Hauptstraße 99, 28844 Weyhe

Eintritt: 5,00 Euro

Verkaufsstellen:
Buchhandlung Schüttert
Am Marktplatz 13
28844 Kirchweyhe
Telefon 04203-810461

Kreissparkasse (Lesste)
Legster Straße 61
28844 Weyhe
Telefon 0421-899000

Veranstalter:
Hospiz Weyhe
Henry-Wetjen-Platz 4
28844 Lesste
Telefon 0421-808074



IM JUNI

Die Sonne so groß und die Schatten so klein.
Alles scheint leichter an solchen Tagen.

Ich wünsche dir, dass auch in deinem Leben
die Schatten schrumpfen und du das Licht spürst,
das dich umgibt, leuchtend und warm
wie ein Segen.

TINA WILLMS

Foto: Wottek

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83

www.wolle-bestattungen.de

info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

www.wohlers-brunne.de - wohlers-brunne@t-online.de

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –
sprechen Sie uns gern an!*

DIE GEMEINDE GRATULIERT IM JUNI

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------



DIE GEMEINDE GRATULIERT IM JUNI

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------

|

TAUFEN

TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

UNSERE GOTTESDIENSTE

02. Juni	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst mit Taufen	P. Hiepler
09. Juni		siehe Felicianuskirche	
10. Juni	10.30 Uhr	Ökumenischer Regionalgottesdienst zum Pfingstmontag	P. Hiepler und Jutta Sievers
16. Juni		siehe Felicianuskirche	
23. Juni	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst mit Taufen anschließend Kirchkaffee	P. Krause-Röhrs
30. Juni		siehe Felicianuskirche	

TERMINE UND HINWEISE

04. Juni	20.00 Uhr	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz 2
11. Juni	17.00 Uhr	Meditativer Tanz im oberen Saal der Alten Wache
19. Juni	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
28. Juni	14.30 Uhr	Seniorenkreis Erichshof, Geestfurth 24
	19.00 Uhr	Spieleabend, Henry-Wetjen-Platz 2
montags	19.30 Uhr	Posaunenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)
mittwochs	19.30 Uhr	Nähmaschinenkreis, Henry-Wetjen-Platz 2
	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (5-10 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2

GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

09. Juni	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum Pfingstsonntag	P. Meier
16. Juni	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst	P. Meier
30. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier

Mit offenen  **Augen** durch den Tag gehen, lässt mich die kleinen und großen **Wunder der Schöpfung** auch am Wegrand entdecken. CARMEN JÄGER